

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

„ENGAGEMENT UND SORGESTRUKTUREN IM KOMMUNALEN RAUM – BEFUNDE UND KONSEQUENZEN DES SIEBTEN ALTENBERICHTS DER BUNDESREGIERUNG“

TERMIN **MITTWOCH, 10. MAI 2017**

ORT **HEIDELBERG, RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT**
Alte Aula, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

ZEIT **11.00 – 16.00 Uhr**

Unter dem Titel „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ wurde im November 2016 der siebte Altenbericht der Bundesregierung veröffentlicht. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros greift in der Veranstaltung die zentralen Ergebnisse zu den Themenfeldern Daseinsvorsorge, soziale Ungleichheit und bürgerschaftliches Engagement auf.

Ziel der Fachtagung ist es, wesentliche Erkenntnisse der Altenberichterstattung zugänglich zu machen und zugleich den lokalen Akteuren für ihre weitere Tätigkeit relevante Handlungsempfehlungen zu vermitteln. Die Impulse der Kommissionsmitglieder werden deshalb mit fachlich versierten Vertretungen aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Eingeladen sind Verantwortliche aus Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäusern, Freiwilligenagenturen und weiteren lokalen Einrichtungen der offenen Seniorenarbeit und der Engagementförderung. Angesprochen sind aber auch fachlich Interessierte von Bund, Ländern und insbesondere Kommunen sowie aus gemeinnützigen Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft des Bürger-schaftlichen Engagements in Baden-Württemberg (ARBES e.V.) ausgerichtet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



Franz-Ludwig Blömker
Vorstandsvorsitzender



Gabriella Hinn
Geschäftsführerin

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kooperationspartner:



ABLAUF

11.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

11.30 Uhr **Musikalische Eröffnung**
Prof. Dr. Andreas Kruse

11.45 Uhr **Begrüßung**
Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender

12.00 Uhr **Grußwort**
Annette Pauly, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

12.15 Uhr **IMPULS 1**

SORGE UND MITVERANTWORTUNG

Prof. Dr. Andreas Kruse, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Vorsitzender der Siebten Altenberichtskommission

IM GESPRÄCH „... Konsequenzen für die lokale Praxis“

Gerhard Kiechle, Bürgermeister a.D. der Gemeinde Eichstetten mit Prof. Dr. Andreas Kruse

13.00 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **IMPULS 2**

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND TEILHABE

Prof. Dr. Susanne Kümpers, Hochschule Fulda, Siebte Altenberichtskommission

IM GESPRÄCH „... Konsequenzen für die lokale Praxis“

Ursula Woltering, Stadt Ahlen, Fachbereich Jugend, Soziales und Integration mit Prof. Dr. Susanne Kümpers

14.30 Uhr **IMPULS 3**

ENGAGEMENT UND PARTIZIPATION

Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg, Siebte Altenberichtskommission

IM GESPRÄCH „...Konsequenzen für die lokale Praxis“

Angela Perlet, Leiterin Seniorenbüro der Stadt Offenburg mit Prof. Dr. Thomas Klie

15.15 Uhr **Schlusswort**
Sabine Hantzko, stellv. Vorsitzende der BaS
Gerd Fiess, Vorsitzender der ARBES

15.30 Uhr Kaffee und Gespräche zum Ausklang

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

MODERATION *Dr. Lilian Schwalb, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*
Erik Rahn, 4k Projekte Berlin